



Die Rangler lieferten sich spannende Kämpfe.

Foto: Wörgötter

Ranglertradition lebte wieder auf

St. Jakob i. H./St. Ulrich a. P.

– Rangeln im Pillerseetal – das hat es seit Jahrzehnten nicht mehr gegeben. Der Wintersportverein St. Jakob in Haus unter Obmann Hans Klausner ließ am Wochenende das traditionelle Kräfte-messen wieder aufleben und veranstaltete auf Initiative von Peter Puelacher ein Alpencupturnier mit internationaler Beteiligung. Aufgrund des Regens wurde das Turnier

mit 100 Teilnehmern aus Tirol, Salzburg, Südtirol und Bayern im Sportzentrum St. Ulrich a. P. ausgetragen.

„St. Jakob in Haus zählte einst zu den Hochburgen des Rangelsports. Bereits in den 70er- und 80er-Jahren wurden in der kleinen Pillerseegemeinde spannende Turniere mit internationaler und nationaler Beteiligung ausgetragen“, erzählt der WSV-Obmann. (rw)